



Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf die Titelseite der Fortbildung.

1. Repellents sind ...

- A Insektentötungsmittel.
- B Insektenvertreibungsmittel.
- C Insektenanziehungsmittel.

2. Welcher Aussage über Repellents können Sie nicht zustimmen?

- A Die Insekten sollen sich auf der Haut niederlassen und dort betäubt werden.
- B Ausgenutzt wird die Abneigung vieler Insekten/Spinnentiere gegen bestimmte Gerüche.
- C Sie werden primär gegen Blut saugende, womöglich krankheitsübertragende Gliederfüßer eingesetzt.

3. Repellents werden in Deutschland primär nicht eingesetzt zur Vorbeugung gegen ...

- A Stiche der Anophelesmücke, die Malaria-Erreger übertragen kann.
- B Stiche der dämmerungs- und nachtaktiven Hausmücke (Culex-Arten).
- C Bisse der Schildzecke, die Lyme-Borreliose oder FSME übertragen kann.

4. Was stimmt? Die in Repellents angebotenen natürlichen Wirkstoffe sind ...

- A bei Verbrauchern unbeliebter als synthetische Wirkstoffe.
- B laut Untersuchungen wirksamer als synthetische Wirkstoffe.
- C ätherische Öle und Extrakte von Gewürznelke, Lavendel, Geranie, Zeder, Eukalyptus etc.

5. Was ist falsch? Das natürliche Repellent Citriodiol ...

- A ist Para-Menthan-3,8-diol.
- B soll laut Vergleichsstudie aus dem Jahr 2006 genauso effektiv wie das synthetische Repellent Diethyltoluamid (DEET) sein.
- C zeigt einen deutlichen Wärmeeffekt.

6. Welche Aussage stimmt nicht? Teebaumöl ...

- A besitzt gute Repellentwirksamkeit gegen Läuse, insbesondere Kopfläuse.
- B konnte in Studien seine Repellentwirkung gegen Moskitos beweisen.
- C kann die Haut lichtempfindlich machen und Allergien auslösen.

7. Welcher Behauptung können Sie bei den synthetischen Repellents am wenigsten zustimmen?

- A Diethyltoluamid (DEET) hat sich zum Goldstandard bei den Repellents entwickelt.
- B Icaridin ist besser gegen Zecken wirksam.
- C IR 3535 ist in den verwendeten 10 bis 20-prozentigen Konzentrationen am längsten wirksam.

8. Sonnenschutzmittel und Repellents. Wie sollten diese aufgetragen werden?

- A Sonnenschutzmittel und Repellents werden zu einer möglichst homogenen Mischung gemischt. Diese wird auf die Haut aufgetragen.
- B Der Sonnenschutz wird eine Viertelstunde nach dem Insektenschutzmittel aufgetragen.
- C Das Repellent wird 15 bis 30 Minuten nach dem Sonnenschutzmittel aufgetragen.

9. Eine Mutter sucht ein Repellent für ihr Baby. Was empfehlen Sie?

- A Nehmen Sie ein Produkt mit dem Wirkstoff Icaridin, da hier ein ausgezeichnetes Sicherheitsprofil vorhanden ist.
- B Schützen Sie Ihr Baby mit Kleidung und Netzen. Auf Babyhaut haben Repellents nichts zu suchen.
- C Cremes Sie Ihr Baby mit einem Insektenschutzmittel auf der natürlichen Basis von Citriodiol ein. Die natürlichen Stoffe haben weniger Allergiepotenzial.

10. Was raten Sie?

- A Nehmen Sie auf Reisen Repellents von zu Hause mit. Oft enthalten Produkte aus anderen Ländern bedenkliche Stoffe in hoher Konzentration.
- B Alle im Ausland gekauften Repellents sind unbedenklich.
- C Kaufen Sie Repellents gegen Malaria lieber im Reisegebiet. Die Leute dort, wissen am besten, was gegen die Anophelesmücke dort noch hilft.